

Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns stehen Kinder und ihre Familien

Bildungsprozesse der Kinder anzuregen sehen wir als Kernaufgabe unserer Arbeit. Wir wenden dazu das Infans-Konzept als Handlungskonzept an, welches eine individuelle, alters- und entwicklungsgerechte und nicht leistungs- oder defizitorientierte Sichtweise auf das Kind hat. Die Lernprozesse der Kinder werden durch Beobachtungen und Dokumentationen im Portfolio festgehalten. Zusätzlich nutzen wir Videografien, die nach Marte Meo ausgewertet werden, um fundierter auf die Entwicklungsprozesse einzugehen.

Im Freispiel regen die verschiedenen Funktionsbereiche im Haus sowie der Außenspielbereich die Kinder an, vielfältige Erfahrungen zu sammeln und ihren Bewegungsdrang auszuleben.

Die Raumgestaltung motiviert sie zu Eigenverantwortung und Entscheidungsfindung.

Persönlichkeitsentwicklung und soziale Integration in die Gemeinschaft stehen dabei im Vordergrund.

Als Kinderhaus mit Altersmischung orientieren wir uns an den Bedürfnissen von Familien

Wir bieten Kindern altersspezifisch individuelle Betreuung, Erziehung und Bildung an im Rahmen zuverlässiger Beziehungs- und vielseitiger Angebote. Wichtig ist uns, dass jedes Kind Angenommensein und Geborgenheit erlebt, zu selbständigem und gemeinschaftsbezogenem Handeln ermutigt wird und interkulturelle Akzeptanz erfährt.

Wir bieten verlässliche Betreuungszeiten an.

Familien finden bei uns Unterstützung, Beratung in der Erziehung sowie Austausch in regelmäßigen Entwicklungsgesprächen mit den pädagogischen Fachkräften.

Darüber hinaus finden sie einen Raum für Begegnung und um Kontakte zu knüpfen.

Wir arbeiten gleichberechtigt und eigenverantwortlich miteinander

Langjährige Erfahrung, Beständigkeit und vertrauensvolle Beziehungen zeichnen unser Team von qualifizierten Fachkräften aus.

Aktiv wahrgenommene Führungsverantwortung festigt den Zusammenhalt im Haus und bringt die Weiterentwicklung der Arbeit voran. In regelmäßigen Teamsitzungen erarbeiten wir organisatorische und pädagogische Themen konstruktiv und reagieren mit unserem pädagogischen Konzept auf die gesellschaftlichen Veränderungen und gegenwärtigen Herausforderungen. Fort- und Weiterbildungen unterstützen uns darin.

Im Stuttgarter Westen arbeiten wir mit anderen fach- lich zusammen

Wir sind ein zuverlässiger kompetenter Partner in der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.

Beratungsstellen und Therapeuten unterstützen uns in der pädagogischen Arbeit.

Die lange und gute Kooperation mit der Schwabschule erleichtert den Kindern den Schuleintritt. Als Ausbildungsstätte für Praktikantinnen ermöglichen wir den Praxisbezug für verschiedene Fachschulen für Sozialpädagogik.

Wichtig ist uns die Zusammenarbeit mit der Fachberatung des Caritasverbandes.

In die Kirchengemeinde St. Elisabeth sind wir eingebunden durch regelmäßige Dienstgespräche für Leitungen, Familiengottesdienste, Feste und Feiern in der Gemeinde z.B. St. Martinsumzug mit Martinsmarkt rund um die Kirche von St. Elisabeth

Als katholische Einrichtung sind wir offen für alle

Wir verstehen uns als ein Ort der Begegnung innerhalb der Kirchengemeinde St. Elisabeth.

Unsere Wurzeln liegen in der Gründung der Einrichtung unter der Trägerschaft der Vinzenterinnen angesichts sozialer Notlagen im Jahr 1926.

Das verpflichtet uns, Antworten auf heutige soziale Probleme zu suchen. Darüber hinaus ermutigt uns unsere Herkunft, christliche Feste und Rituale zu gestalten und Aussagen des christlichen Glaubens elementar zu vermitteln.

Einrichtung der kath.
Gesamtkirchengemeinde Stuttgart
West/Botnang



**Kinderhaus
St. Elisabeth**

Schwabstr.72 ♦ 70193 Stuttgart ♦ Tel:99 33 929 0
Email:Kihaustelisabeth@aol.com

Offene Fenster – offene Tür

Leitbild

vom Kinderhaus St. Elisabeth

